

## **Bericht des Aufsichtsrats der Ming Le Sports AG betreffend das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2018 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Pflichten und Aufgaben wahrgenommen und sich während des Geschäftsjahres 2018 mit der wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Gesellschaft befasst. Er hat den Vorstand außerdem bei der Geschäftsführung überwacht und beraten. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat gemäß § 90 AktG über die wesentlichen Aspekte der Geschäftsentwicklung sowie die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft informiert.

Der Vorstand hat die strategische Ausrichtung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2018 mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Der Aufsichtsrat war in alle wesentlichen Entscheidungen mit grundlegender Bedeutung für die Ming Le Sports AG („Ming“) eingebunden und hat die nach Gesetz und Satzung erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Die Kommunikation zwischen dem Vorstand und Aufsichtsrat gestaltete sich reibungslos.

Die Entwicklung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2018 war geprägt durch die andauernden Bemühungen, sich belastbare Informationen über die tatsächliche Finanz- und Liquiditätsslage der Konzerngesellschaften zu verschaffen sowie sich als Beteiligungsgesellschaft zu etablieren.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden die auf der außerordentlichen Hauptversammlung der Ming Le vom 21. Dezember 2017 beschlossenen Kapitalmaßnahmen umgesetzt. So wurde das gezeichnete Kapital im Rahmen einer vereinfachten Kapitalherabsetzung nach den Vorschriften gemäß §§ 229 ff. AktG um EUR 2.463.057,00 auf EUR 615.764,00 durch Zusammenlegung von Aktien im Verhältnis 5:1 herabgesetzt. Die Herabsetzung des Grundkapitals diente in voller Höhe dazu, Wertminderungen auszugleichen und sonstige Verluste zu decken. Danach wurde das auf EUR 615.764,00 herabgesetzte Grundkapital der Gesellschaft gegen Bareinlagen von EUR 615.764,00 um EUR 2.463.056,00 im Rahmen einer Bezugsrechtskapitalerhöhung mit einem Ausgabebetrag von EUR 1,00 je Aktie gegen Bareinlagen auf EUR 3.078.820 erhöht. Die Kapitalerhöhung wurde am 19. Juni 2018 ins Handelsregister eingetragen und war damit durchgeführt.

In 2017 hat die Ming Le HK eine Auskunftsklage gegen die Ming Le (China) Co. Ltd. mit Sitz in Jinjiang Volksrepublik China, beim Amtsgericht Jinjiang eingereicht. Der Gegenstand der Klage ist die Durchsicht der Bücher und Gesellschaftsakten von 01.01.2012 bis 30.06.2017. Die Klage ist nach wie vor anhängig und wurde vom Amtsgericht Jinjiang ausgesetzt, so dass die Ming Le bis heute noch keine belastbaren Erkenntnisse über Ming Le PRC erlangen konnte. Inwiefern die Rechte letztlich durchgesetzt werden können ist daher noch unklar.

Des Weiteren wurde durch die Ming Le HK eine Eintragungsklage beim Amtsgericht Jinjiang eingereicht mit dem Ziel der Eintragung den Geschäftsführerwechsel auf Ebene der Ming Le HK als Muttergesellschaft der Ming Le PRC auch in China eintragen zu lassen, da hier trotz der Abberufung von Frau Ding, vermeintlich der Schwester von Herrn Ding, diese nach wie vor der als Geschäftsführerin der Ming Le HK eingetragen ist.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde von der MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Eine ordentliche Hauptversammlung fand am 14. September 2018 statt. In der Hauptversammlung wurde Herr Uwe Pirl als Nachfolger für das ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglied Herr Andreas Grosjean für den Zeitraum bis zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 beschließt, in den Aufsichtsrat gewählt.

Es fanden im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 eine physische und zwei telefonisch abgehaltene Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Sechs Beschlussfassungen erfolgten im Umlaufverfahren. Der Aufsichtsrat bildete keine Ausschüsse, weil er ohnehin nur aus drei Mitgliedern besteht.

Im Einzelnen wurden vor dem Hintergrund der Lage der Gesellschaft insbesondere folgende Themen eingehend erörtert:

- Billigung des Jahresabschlusses 2017
- Planung der finanziellen Sanierung der Gesellschaft
- Vorbereitung der Hauptversammlung,
- Durchführung von Kapitalmaßnahmen

Aufsichtsrat und Vorstand haben zuletzt am 16. April 2019 gemeinsam eine Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben, die auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht worden ist.

### **Vorstand und Aufsichtsrat**

Vorstände der Ming Le waren im Geschäftsjahr 2018:

Frau Hsiao-Tze Tsai (bis 31. Dezember 2018)

und

Herr Armin Burckhardt (ab 26. September 2018)

Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehörten im Geschäftsjahr 2018 folgende Mitglieder an:

- Herr Hansjörg Plaggemars, Stuttgart, Unternehmensberater, Aufsichtsratsvorsitzender
- Herr Rolf Birkert, Heidelberg, Kaufmann, Stellvertretender Vorsitzender
- Herr Andreas Grosjean, München, Rechtsanwalt (bis 14. September 2018)
- Herr Uwe Pirl, Schwetzingen, Rechtsanwalt, (ab 14. September 2018)

### **Jahresabschluss 2018**

Die MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 und den Lagebericht für die Ming Le Sports AG geprüft. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkungen erteilt. Der geprüfte Jahres-

abschluss und der Lagebericht sowie der Prüfungsbericht wurden dem Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Ming Le Sports AG zum 31. Dezember 2018 und den Lagebericht für die Ming Le Sports AG sowie den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers mit dem Abschlussprüfer eingehend in der Bilanzsitzung erörtert und stimmt auf der Grundlage der umfassenden Auskünfte des Abschlussprüfers den Prüfungsergebnissen zu. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Ming Le Sports AG zum 31. Dezember 2018 sind keinerlei Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat hat in seiner Bilanzsitzung am 16. April 2019 nach eingehender Prüfung den vom Vorstand zum 31. Dezember 2018 aufgestellten Jahresabschluss gebilligt. Mit der Billigung des Jahresabschlusses ist dieser gemäß § 172 Satz 1 AktG zugleich festgestellt.

Es wurde gemäß § 312 AktG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 ein Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen erstellt (Abhängigkeitsbericht). Der Abschlussprüfer der Gesellschaft für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr, die MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, hat den Abhängigkeitsbericht geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Bestätigungsvermerk lautet wörtlich:

*„Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“*

Der Abhängigkeitsbericht und der diesbezügliche Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat zugeleitet worden. Der Aufsichtsrat hat beide Berichte geprüft und sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Abhängigkeitsberichts durch den Aufsichtsrat, bei der sich keine Beanstandungen ergeben haben, sind Einwendungen gegen die Erklärung des Abwicklers am Schluss des Abhängigkeitsberichts nicht zu erheben.

Der Aufsichtsrat dankt dem gegenwärtigen Vorstandsmitglied für seine Tätigkeit und sein Engagement für die Gesellschaft.

Heidelberg, den 16. April 2018

Der Aufsichtsrat



Hansjörg Plaggemars  
als Vorsitzender des Aufsichtsrats  
für den Aufsichtsrat